

DONNERSTAG 14.06.2007

- 7:30 Gottesdienst
- 8:00 Frühstück
- 9:00 Informationen und Fördermöglichkeiten der Stiftung Jugendmarke
Herr N. Reinke, Stiftung Jugendmarke
- 10:20 Kaffeepause
- 10:40 Informationen und Fördermöglichkeiten des Bonifatiuswerkes
Herr Michel, Bonifatiuswerk
- 12:00 Abschlussrunde
- 12:30 Mittagessen

Bundesakademie für Kirche
und Diakonie
Heinrich - Mann - Str. 29
13156 Berlin

Tel: 030 48837488
Fax: 030 48837300

www.bundesakademie-kd.de

Die Tagungsgebühr von 25 Euro (inklusive Übernachtung und Verpflegung) wird vor Ort erhoben. Fahrtkosten müssen selbst getragen werden. Bei angemeldeten Teilnehmern muss eine eventuelle Abmeldung mindestens 5 Tage vor Beginn erfolgen, anderenfalls werden Stornogeühren fällig.

Anmeldeschluss: 1. Juni 2007



Vom S- und U-Bahnhof Pankow (zu erreichen mit Linien S8 Richtung Birkenwerder, S2 Richtung Bernau od. Buch, U2 Richtung Pankow) Nehmen Sie den Ausgang Garbáty Platz, Florastr., überqueren Sie rechter Hand die Berliner Str. und steigen Sie in den Bus 155 Richtung Fontanestr. (Wilhelmsruh). Sie fahren 4 Stationen bis Heinrich - Mann - Platz. Die Akademie/das Akademie-Hotel befindet sich direkt auf der anderen Straßenseite in Fahrtrichtung.
Fahrzeit circa 5 Minuten

Anmeldung:
BAG KJS, Büro Berlin
Chausseestr. 128/129
10115 Berlin
Tel. 030-28878956; Fax: 030-28878955
Mail:
brigitte.schindler@jugendsozialarbeit.de

Veranstalter:
Bundesarbeitsgemeinschaft
Katholische Jugendsozialarbeit e. V.
Carl-Mosterts-Platz 1, 40477 Düsseldorf
Tel. 0211-9448525
www.bagkjs.de

„UND WENN DU MEHR FÜR IHN BRAUCHST...“

13. UND 14. JUNI 2007 IN BERLIN

Finanzierungsalternativen
für die katholische
Jugendsozialarbeit
mit einem Fokus auf
Ostdeutschland



Jede und jeder kennt das Gleichnis vom barmherzigen Samariter, dem Mann, der dem unter die Räuber gefallenen Menschen Hilfe leistet.

Eher einer Randnotiz dieser biblischen Erzählung haben wir den Titel unserer Tagung entnommen.

Nachdem der Verletzte versorgt und im Gasthaus untergebracht war, heißt es: „Am anderen Morgen holte er 2 Denare hervor, gab sie dem Wirt und sagte: Sorge für ihn, und wenn du mehr für ihn brauchst, werde ich es dir bezahlen, wenn ich wieder komme.“

(Lukasevangelium Kapitel 10 Vers 35)

Private Verantwortung für das Gemeinwohl zeichnet sich hier ab. „Und wenn du mehr für ihn brauchst“ soll nicht heißen, dass die Träger „den Hals nicht voll bekommen“.

Der sukzessive Rückzug öffentlicher Förderung lässt privates Engagement mehr denn je nötig werden, damit Benachteiligte die notwendigen Hilfen bekommen können.

Immer wieder stoßen die Einrichtungen der Jugendsozialarbeit bei der Realisierung ihrer Konzepte an die Grenzen der Fördermöglichkeiten der öffentlichen Hand. In den meisten Kommunen Ostdeutschlands geht das Budget für die für die Finanzierung der Leistungen nach § 13 Kinder- und Jugendhilfegesetz zurück, so dass selbst vorhandene Angebote gekürzt oder gestrichen werden.

Zeichnen sich für die Gruppe der benachteiligten Jugendlichen neue Bedarfslagen ab, fehlt es nicht an Konzepten, darauf zu reagieren. Die Jugendämter in den Kreisen und kreisfreien Städten haben jedoch kaum finanziellen Spielraum, diese Angebote zu fördern. Von den möglichen alternativen Finanzierungsquellen konzentrieren wir uns mit dieser Tagung auf die Zusammenarbeit mit Stiftungen und christlichen Werken.

In einem allgemeinen Teil wird geklärt, was man über Stifter und Stiftungen wissen sollte und wie die Zusammenarbeit mit Stiftungen funktionieren kann. Darüber hinaus gibt es Gelegenheit, ausgewählte Stiftungen und Werke kennen zu lernen und Kontakte zu verantwortlichen Mitarbeitern aufzunehmen. Berichte und Erfahrungsaustausch der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden angemessen Raum erhalten. Vorhandene Projektideen können exemplarisch auf ihre Fördermöglichkeiten

**MITTWOCH
13.06.2007**

13.00 Anreise und Kaffee

13.30 Eröffnung und Einführung

14.00 Was man über Stifter und Stiftungen wissen sollte und wie Zusammenarbeit mit Stiftungen funktionieren kann
Dr. Christoph Mecking, Institut für Stiftungsberatung

15.15 Kaffeepause

15.45 Informationen und Fördermöglichkeiten der Aktion Mensch
Kinder- und Jugendhilfeförderung, Projekt "Die Gesellschafter"
Herr Richard Hoch, Deutscher Caritasverband

18:00 Abendessen

20:00 Informations- und Austauschabend gestaltet mit Manege gGmbH